

Orgelfahrt



mit
Matthias Grünert
Kantor der Frauenkirche Dresden

von
Engelberg
nach
Sempach



26. - 30. August 2026

Grusswort ORGELBAU GRAF AG SURSEE

Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Wir freuen uns sehr, dass wir auf der diesjährigen Orgelfahrt an der grössten Orgel der Schweiz Halt machen dürfen. Mit 137 Registern und 9097 Pfeifen ist sie ein wahrer Koloss in der Welt der Kirchenorgeln. Dagegen wirkt die Chororgel in der Franziskanerkirche in Luzern eher wie eine Miniaturausgabe mit ihren 7 Registern. Dafür hat sie aber auch schon stolze 375 Jahre auf dem Buckel und ist damit die älteste Orgel auf unserer Reise.

So vielfältig die Instrumente sind, die Sie auf dieser Orgelfahrt erwarten dürfen, so vielfältig sind auch die Kirchen, in denen diese Instrumente stehen und so abwechslungsreich ist auch das Programm, welches Matthias Grünert wieder zusammengestellt hat. Von kleinen, eher unbekannten, italienischen Sonaten über die bekannten und verspielten barocken Werke der grossen Komponisten dieser Zeit bis zum grossen symphonischen Konzert des 19. Jahrhunderts ist alles dabei.

Wir freuen uns sehr, Sie auch dieses Jahr wieder als unsere Gäste begrüssen zu dürfen. Ihre Begeisterung am Orgelspiel von Matthias ist für uns und unserer Team spürbar und motiviert uns jedes Jahr aufs Neue eine Orgelfahrt zu organisieren.

Neben der Musik ist uns das Gesellige ebenfalls sehr wichtig. Matthias und wir freuen uns sehr über den gemeinsamen Austausch. Deshalb haben wir auch dieses Jahr wieder an ausgewählten Orten Apéros organisiert.

Auch dieses Jahr werden wir von einigen Instrumenten wieder Videoaufnahmen machen, die zu einem späteren Zeitpunkt auf dem YouTube-Kanal von Orgelfahrt oder auf unserer Homepage zu sehen sind.

Wir wünschen Ihnen von Herzen viel Freude, sowie spannende und unvergessliche Momente bei unserer Orgelfahrt *von Engelberg nach Sempach*.

Es grüssen Sie herzlich



Evelyn Kaufmann



Jens Krug

Grusswort des Organisten

Liebes Publikum,

Herzlich willkommen zur diesjährigen Orgelfahrt durch die Schweiz. Fünf Tage voller Musik, Kultur und inspirierender Orgelkunst: Wir laden Sie ein zur Orgelfahrt 2026.

Gemeinsam mit der Orgelbau Graf AG reisen wir vom Engelbergertal via Luzern nach Sempach. Die Orgelbau Graf AG pflegt, restauriert und baut Instrumente, die seit Jahrzehnten für höchste Qualität in der Schweiz stehen.

Diese Orgelfahrt ist eine Einladung, hinter die Kulissen zu schauen und die Klangästhetik der renommierten Orgelbaufirma hautnah zu erleben. Hier verbindet sich handwerkliche Präzision mit musikalischer Exzellenz. Die Auswahl der Instrumente zeigt die enorme Bandbreite des Surseer Orgelbaus. Von der subtil intonierten kleinen Dorforgel bis zur majestätischen Klosterorgel. Tauchen Sie ein in die klangvolle Welt dieser Orgellandschaft und lassen Sie sich von der Einzigartigkeit jedes Raumes und jeder Pfeife berühren. Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise, geniessen Sie die persönliche Begegnung und lassen Sie sich von Meisterwerken an einzigartigen Orgeln verzaubern.

Dass diese Orgelfahrt wieder möglich wurde, ist vor allem Evelyn Kaufmann und Jens Krug zu verdanken, die als Geschäftsführer der Orgelbau Graf AG in liebevoller Vorplanung und detailgenauer Organisation diesen Musikevent ermöglichten. Ein ganz herzliches Dankeschön rufe ich meinen beiden lieben Wegbegleitern zu!

Und Ihnen, liebes Publikum, wünsche ich unvergessliche Klangerlebnisse, inspirierende Momente und viel Freude beim Entdecken!

Mit musikalischen Grüßen

Ihr Matthias Grünert

Vita Matthias Grünert



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste prägende musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaares als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck.

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wiedererbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent.

Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne.

www.matthias-gruenert.de

www.youtube.com/@OrgelFahrt

Engelberg, Klosterkirche

Mittwoch, 26. August 2026, 18.30 Uhr



Symphonische Klangwelten an der grössten Orgel der Schweiz

Léon Boëllmann

1862 – 1897

Suite Gothique

Introduction - Choral

Menuet gothique

Prière à Notre-Dame

Toccata

Edward Elgar

1857 – 1934

Nimrod

aus den Enigma-Variationen Op. 36

für Orgel bearbeitet

Nicholas Choveaux

1904 – 1996

Three Pieces

Marsch

Meditation

Introduction - Toccata

Samuel Barber

1910 – 1981

Adagio for strings

für Orgel bearbeitet

Frigyes Hidas

1928 – 2007

Sonate (1956)

Moderato/Allegro

Andante semplice

Allegro

Dauer: ca. 65 Minuten

DISPOSITION

Hauptwerk

Gross-Principal	16'
Gross-Boudon	16'
Principal	8'
Soloprincipal	8'
Flötenprincipal	8'
Gamba	8'
Tibia	8'
Bourdon	8'
Flöte	8'
Gemshorn	8'
Flauto dolce	8'
Dolce	8'
Gross-Quinte	5 ¹ / ₃ '
Praestant	4'
Gemshornoktave	4'
Hohlflöte	4'
Dolciato	4'
Gross-Terz	3 ¹ / ₅ '
Quinte	2 ² / ₃ '
Gross-Septime	2 ² / ₇ '
Superoktave	2'
Flautino	2'
Gross-None	1 ⁷ / ₉ '
Terz	1 ³ / ₅ '
Superquinte	1 ¹ / ₃ '
Sifflöte	1'
Cornett 2-4fach	8'
Mixtur 4-5fach	2 ² / ₃ '
Scharf 4fach	2'
Cymbel 3fach	2'
Bombarde	16'
Trompete	8'
Clairon	4'

Südliches Positiv

Gross-Salicional	16'
Gross-Gedeckt	16'
Lieblich-Principal	8'
Suavial	8'
Viola	8'
Spitzflöte	8'
Gedeckt	8'
Flauto amoroso	8'
Dulciana	8'
Unda maris	8'
Klein-Principal	4'
Salicet	4'
Rohrflöte	4'
Traversflöte	4'
Dolce-Quinte	2 ² / ₃ '
Octavin	2'

Dolce-Terz	13 ³ / ₅ '
Dolce-Cornett 5fach	8'
Dolce-Mixtur 3-4fach	22 ² / ₃ '
Dulcian	16'
Physharmonica	8'
Cromorne	8'
Clarinetten	8'
Schalmei	4'

Nördliches Positiv

Liebligh-Gedeckt	16'
Geigenprincipal	8'
Salicional	8'
Soloflöte	8'
Liebligh Bourdon	8'
Quintatön	8'
Coppelflöte	8'
Wienerflöte	8'
Aeoline	8'
Vox coelestis	8'
Viole d'amour	4'
Klein-Spitzflöte	4'
Flute d'amour	4'
Rohrquinte	22 ² / ₃ '
Streichquinte	22 ² / ₃ '
Flageolet	2'
Zartvioline	2'
Terzflöte	13 ³ / ₅ '
Solo-Cornett 5fach	8'
Streich-Kornett 5fach	8'
Harmonia Aetherea 3fach	2'
Bassethorn	8'
Waldhorn	8'
Oboe	8'
Englisch Horn	4'

Schwellwerk

Rohrgedackt	16'
Hornprincipal	8'
Fugara	8'
Cello	8'
Violine	8'
Flute harmonique	8'
Flötengedeckt	8'
Nachthorn	8'
Echo-Bourdon	8'
Vox angelica	8'
Harmonica	8'
Octave	4'
Klein-Fugara	4'
Fernflöte	4'
Flute pastorale	4'
Nasard	22 ² / ₃ '
Piccolo	2'
Echo-Terz	13 ³ / ₅ '



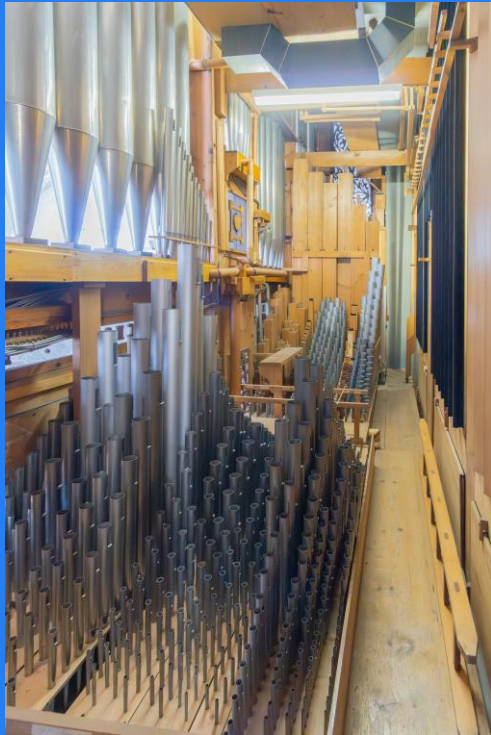
Alter Spieltisch von 1925



Schnitzereien auf der Rückseite des alten Spieltisches



Neuer Spieltisch seit 1993



Blick in das Pfeifenwerk des Hauptwerks

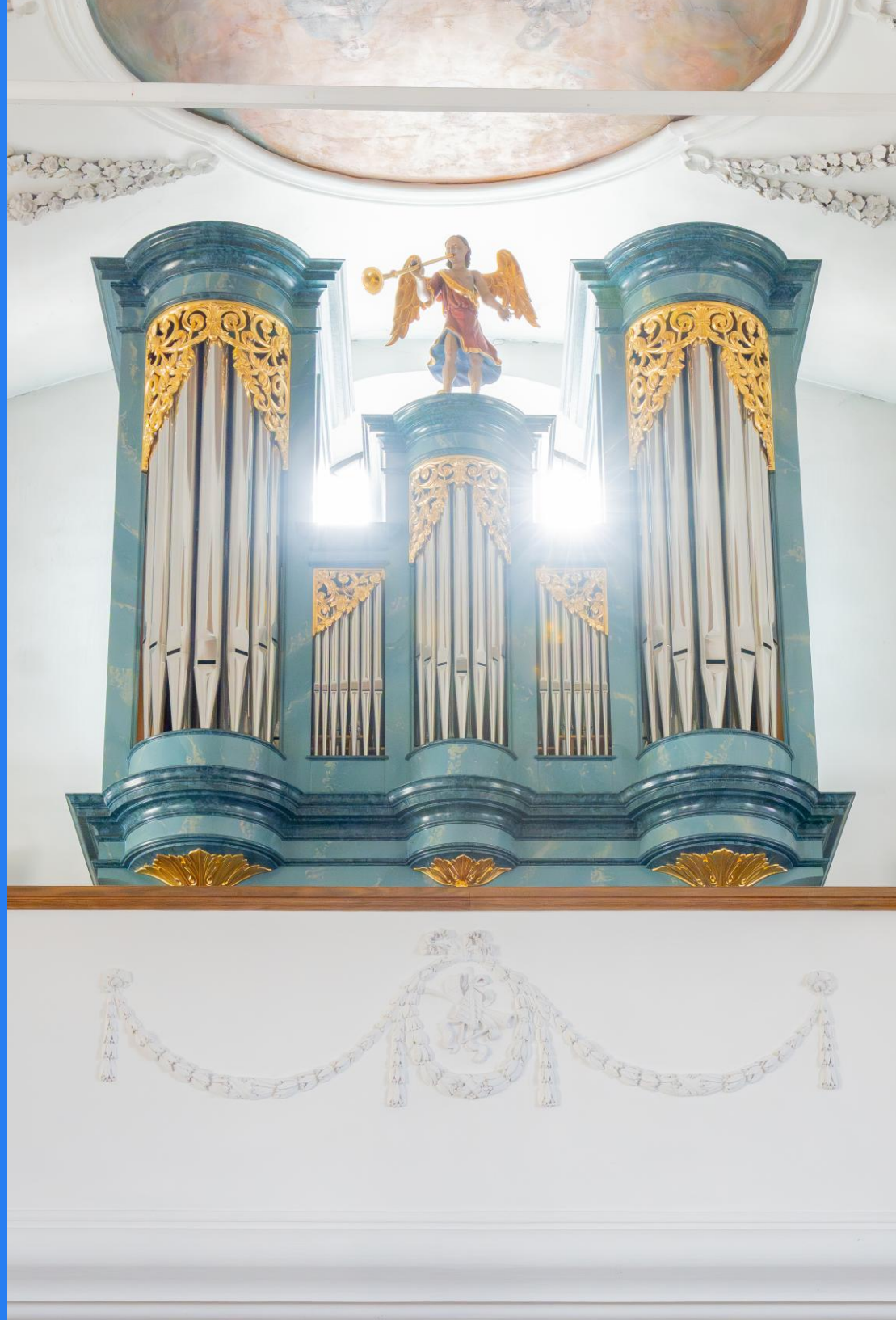


Einer von zwei grossen Magazinbälgen

Echo-Superquinte	1 ¹ / ₃ '
Septime	1 ¹ / ₇ '
None	⁸ / ₉ '
Echo-Cornett 5fach	8'
Echo-Mixtur 4fach	2 ² / ₃ '
Larigot 2fach	2'
Acuta 5fach	2'
Basson	16'
Tuba	8'
Trompette harmonique	8'
Saxophon	8'
Vox humana	8'
Dulcianquinte	5 ¹ / ₃ '
Clarino	4'
Euphonterz	3 ¹ / ₅ '
Zungen-Cornett	8'
Pedal	
Contra-Principal	32'
Principalbass	16'
Violonbass	16'
Gemshornbass	16'
Subbass	16'
Salicetbass	16'
Harmonicabass	16'
Stillgedeckt	16'
Rohrflötenbass	16'
Echobass	16'
Quintbass	10 ² / ₃ '
Octavbass	8'
Flötbass	8'
Violoncello	8'
Gedecktbas	8'
Dolcebas	8'
Terzbass	6 ² / ₅ '
Bass-Gross-Quinte	5 ¹ / ₃ '
Septimenbass	4 ⁴ / ₇ '
Principalflöte	4'
Zartgedeckt	4'
Nonenbass	3 ⁵ / ₉ '
Bass-Gross-Terz	3 ¹ / ₅ '
Bass-Quinte	2 ² / ₃ '
Bass-Gross-Septime	2 ² / ₇ '
Flauto	2'
Bass-Gross-None	1 ⁷ / ₉ '
Cornettbass 6fach	8'
Bass-Mixtur 3fach	8'
Rauschpfeife 4fach	4'
Hintersatz 4fach	2'
Contra-Bombarde	32'
Posaunenbass	16'
Contrafagott	16'
Trompetbass	8'
Fagott	8'
Bass-Clarino	4'

Oberriekenbach, Heiligkreuz-Kapelle

Donnerstag, 27. August 2026, 19.00 Uhr



Con brio – sommerliche Orgelklänge aus Bella Italia

Nicolo Moretti

1763 – 1821

Tempesta die mare

Domenico Cimarosa

1749 – 1801

Sonata in a-moll

Domenico Zipoli

1688 – 1726

Suite in d

aus *Sonate d'Intavolatura per Organo* (1716)

Preludio

Allemanda

Gavotta

Minuetto

Gaetano Valeri

1760 – 1822

Sonata IV F-Dur Opus 1, 4 (1785)

Giovanni Battiste Pescetti

1704 – 1766

Sonate in C-Dur

Con spirito

Adagio

Tempo giusto

Allegro moderato

Nicolo Zingarelli

1752 – 1837

Sonata in C

Dauer: ca. 30 Minuten

DISPOSITION

Hauptwerk

Offenflöte 8'

Principal 4'

Waldflöte 2'

Sesquialter $2^2/3'$ + $1^3/5'$

Mixtur 3fach 1'

Nebenwerk

Gedackt 8'

Rohrflöte 4'

Principal 2'

Quinte $1^1/3'$

Pedal

Subbass 16'

Bourdon 8'

Dallenwil, kath. Pfarrkirche St. Laurentius
Donnerstag, 27. August 2026, 20.15 Uhr



Barocke Edelsteine aus sächsischen Residenzen

Gottfried Heinrich Stölzel
1690 – 1749 *Gotha*

Partia die Signore Steltzeln
Ouverture
Air Italien
Bourrée
Menuet – Trio di J.S. Bach – Menuet

Christian Friedrich Witt
1660 – 1716 *Gotha*

Canzona in B
aus dem Schneeberger Orgel- und Clavierbuch

Johann Gottfried Walther
1684 – 1748 *Weimar*

Partita über *Jesu, meine Freude* (1713)

David Heinrich Garthoff
? – 1741 *Weissenfels*

Praeludium in C

Johann Peter Kellner
1705 – 1772 *Gräfenroda*

Praeludium und Fuge in F-Dur
Pro organo pleno

Georg Andreas Sorge
1703 – 1778 *Lobenstein*

Sonata III d-moll
Andante
Larghetto
Fuga

Johann Sebastian Bach
1685 – 1750 *Weimar*

Piece d'orgue BWV 572

Dauer: ca. 45 Minuten

DISPOSITION

Hauptwerk

Principal	8'
Gemshorn	8'
Octave	4'
Koppelflöte	4'
Flageolet	2'
Sesquialtera	$2^2/3' + 1^3/5'$
Mixtur 4fach	$1^1/3'$

Schwellwerk

Gedackt	16'
Viola	8'
Suavial	4'
Rohrflöte	4'
Quinte	$1^1/3'$
Vox humana	8'

Pedal

Subbass	16'
Octavbass	8'
Choralbass	4'
Fagott	16'

Luzern, Franziskanerkirche St. Maria in der Au

Freitag, 28. August 2026, 18.00 Uhr



DISPOSITION

Werk, Manual

Prinzipal	8'
Copula	8'
Oktava	4'
Fleuten	4'
Superoctava	2'
Quinte	1 ¹ / ₃ '
Mixtur 3fach	1'

Fiori musicali – ein musikalischer Blumenstrauss aus Italien

Girolamo Frescobaldi
1583 – 1643

Pertite sopra la Monica

Domenico Zipoli
1688 – 1726

Suite in g
aus *Sonate d'Intavolatura per Organo* (1716)
Preludio
Corrente
Sarabande
Giga

Benedetto Marcello
1686 – 1739

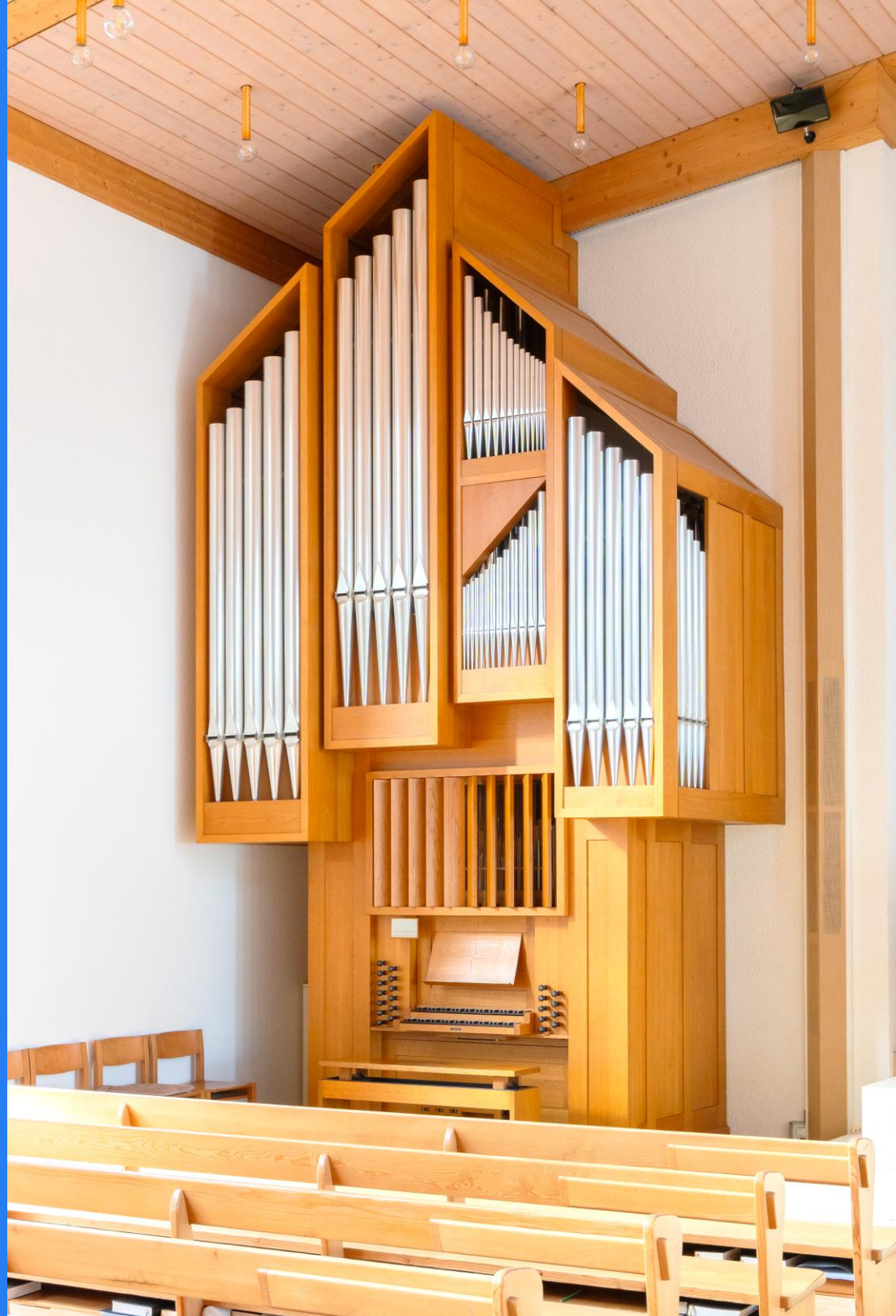
Sonate in G-Dur
Allegro
Adagio
Allegro

Dauer: ca. 25 Minuten

Luzern, Neuapostolische Kirche

Freitag, 28. August 2026, 19.30 Uhr

Im Anschluss Apéro & Künstlergespräch



Hanseatischer Orgelbarock

Dieterich Buxtehude
1667 – 1707 **Lübeck**

Magnificat Primi Toni BuxW 203

Marx Philipp Zeyhold
1704 – 1760 **Dorchtersen**

Concerto in A
Allegro
Adagio
Vivace

Nicolaus Bruhns
1665 – 1697 **Husum**

Praeludium e-moll

Georg Böhm
1661 – 1733 **Lüneburg**

Partita über *Jesu, du bist allzu schöne*

Johann Sebastian Bach
1685 – 1750 **Lübeck**

Präludium und Fuge c-moll BWV 549

Andreas Werkmeister
1645 – 1706 **Halberstadt**

Canzona ex g

Christoph Wolfgang Druckenmüller
1687 – 1747 **Verden**

Concerto in G
Allegro
Adagio
Allegro

Dauer: ca. 50 Minuten

DISPOSITION

Hauptwerk

Prinzipal	8'
Rohrflöte	8'
Dolce	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Schwiegel	2'
Quinte	1 ¹ / ₃ '
Mixtur 3fach	1 ¹ / ₃ '
Trompete	8'

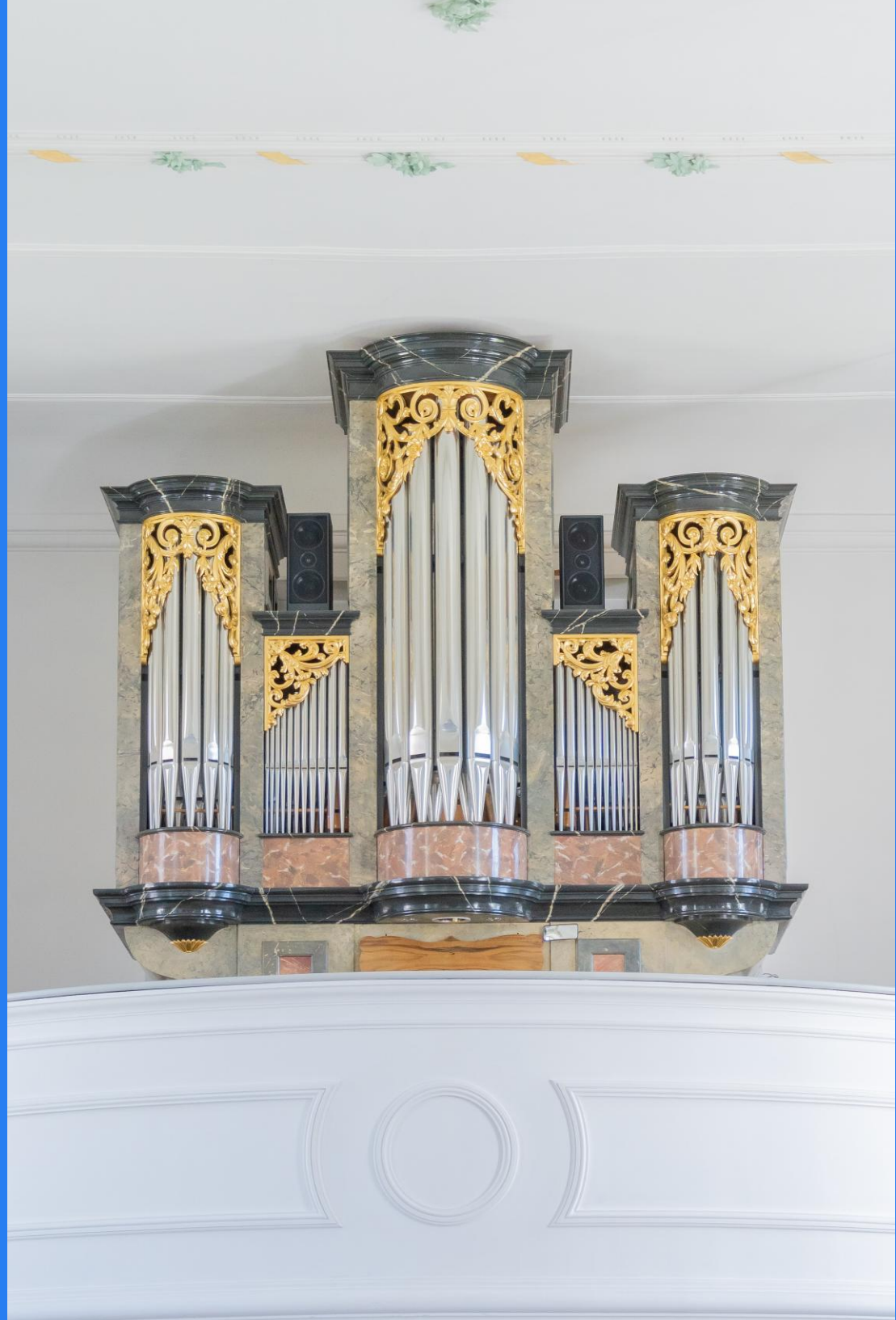
Schwellwerk

Holzgedackt	8'
Koppelflöte	4'
Nasat	2 ² / ₃ '
Octave	2'
Terz	1 ³ / ₅ '
Cimbel 2fach	1'
Krummhorn	8'

Pedal

Subbass	16'
Octavbass	8'
Gedacktbass	8'
Choralbass	4'
Posaune	8'

Abtwil, kath. Pfarrkirche St. Germanus
Samstag, 29. August 2026, 17.30 Uhr



La dolce vita

Domenico Zipoli
1688 – 1726

Suite in C
aus *Sonate d’Intervolatura per Organo* (1716)
Preludio
Allemanda
Sarabanda
Gavotta
Giga

Gabriele Vignali
18. Jahrhundert

Elevazione

Padre Davide da Bergamo
1791 – 1863

Sonatina in C
per Offertorio e Postcomunio

Giuseppe Sigismondo
1739 – 1826

Sonata per Organo

Giuseppe Gherardeschi
1759 - 1815

Rondo per Organo in G

DISPOSITION

Hauptwerk

Prinzipal	8’
Rohrflöte	8’
Oktave	4’
Waldflöte	2’
Mixtur 3fach	1 ¹ / ₃ ’

Positiv

Gedackt	8’
Spitzflöte	4’
Prinzipal	2’
Quinte	1 ¹ / ₃ ’
Cymbel 2fach	² / ₃ ’

Pedal

Subbass	16’
Flötbass	8’

Hohenrain, Heilpädagogisches Zentrum Johanniterkirche

Samstag, 29. August 2026, 19.00 Uhr



Bach & family

Johann Sebastian Bach
1685 – 1750

Praeludium und Fuge F-Dur BWV 556

Carl Philipp Emanuel Bach
1714 – 1788

Sonate Nr. III F-Dur WotquV. 70/3

Allegro

Largo

Allegretto

Johann Ernst Bach
1722 – 1777

Fantasie und Fuge F-Dur

Johann Christoph Friedrich Bach
1732 – 1795

Allegretto con variazioni

Ah, vous dirai-je, maman

DISPOSITION

Hauptwerk

Praestant	8'
Spitzflöte	8'
Octave	4'
Nachthorn	2'
Sesquialtera	$2^2/3' + 1^3/5'$
Mixtur 4-fach	$1^1/3'$

Schwellwerk

Holzgedackt	8'
Harfpfeife	8'
Principal	4'
Rohrflöte	4'
Octave	2'
Zimbel 2-3fach	$1^1/2'$

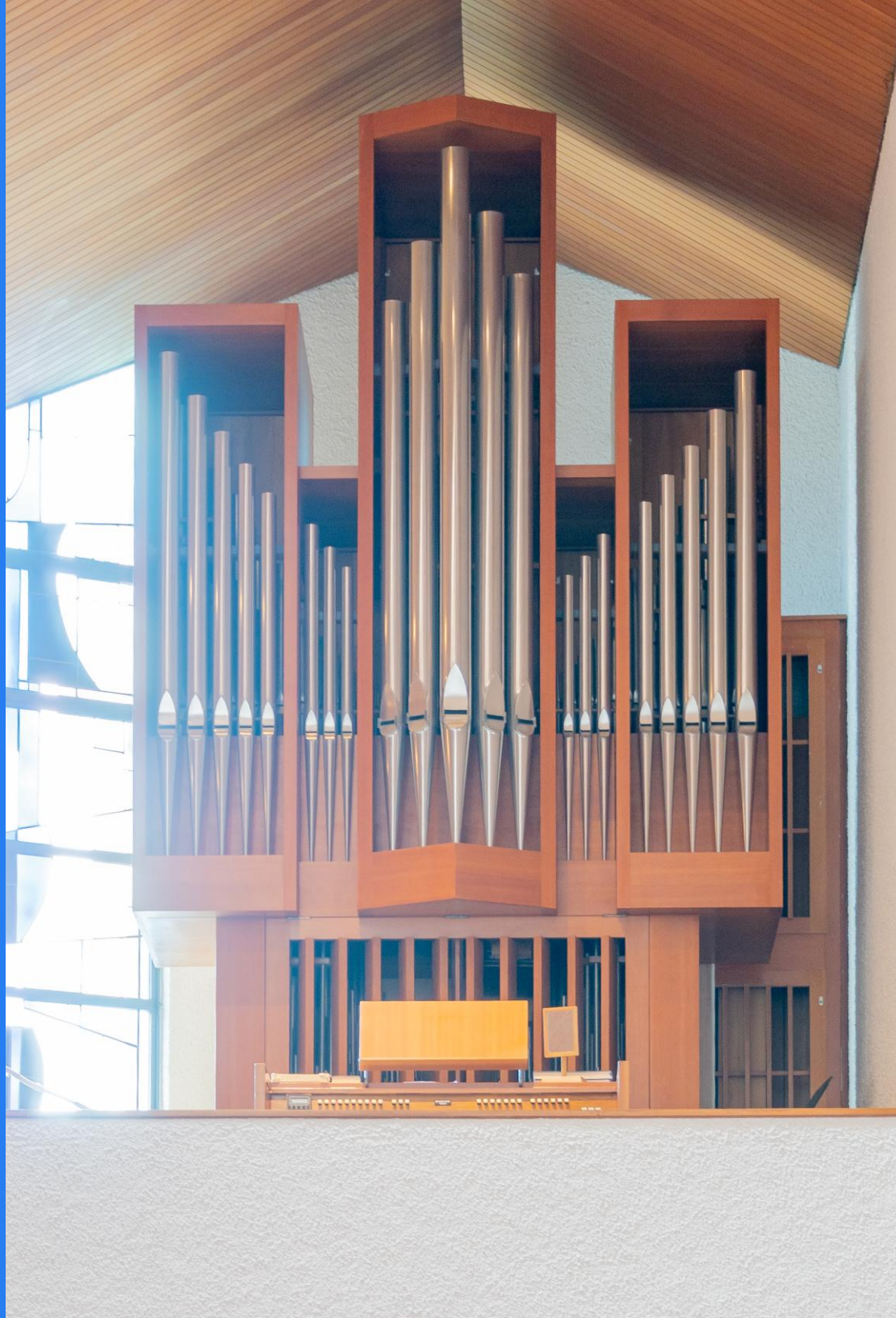
Pedal

Subbass	16'
Spillpfeife	8'
Octave	4'

Dauer: ca. 30 Minuten

Hohenrain, kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

Samstag, 29. August 2026, 20.00 Uhr



Bach – neu entdeckt

Johann Sebastian Bach
1685 – 1750

Praeludium und Fuge G-Dur BWV 541

Aria G-Dur BWV 988, 1
aus dem Notenbüchlein der Anna Magdalena

Ciacona und Fuge in d BWV 1178

Partita über *O Gott, du frommer Gott* BWV 767

Ciacona BWV 1179

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547

DISPOSITION

Hauptwerk

Prinzipal	8'
Rohrgedackt	8'
Oktave	4'
Spitzflöte	4'
Oktave	2'
Mixtur 4-5fach	1 ¹ / ₃ '
Trompete	8'

Schwellwerk

Gedackt	8'
Salicional	8'
Prinzipal	4'
Koppelflöte	4'
Nasat	2 ² / ₃ '
Waldflöte	2'
Terz	1 ³ / ₅ '
Zimbel 4fach	1'
Krummhorn	8'

Pedal

Subbass	16'
Oktavbass	8'
Spillpfeife	8'
Oktave	4'
Rauschbass 4-fach	2 ² / ₃ '
Fagott	16'

Dauer: ca. 50 Minuten

Gormund, Wallfahrtskapelle Maria Mitleiden

Sonntag, 30. August 2026, 16.00 Uhr



Orgelmusik der Klassik

Johann Gottfried Vierling
1750 – 1813

Präludium in G

Wolfgang Amadeus Mozart
1756 – 1791

Fantasie d-moll KV 397

Theodor Grünberger
1756 – 1820

Unter dem Offertorium
aus der 3. Orgelmesse

Ludwig van Beethoven
1770 – 1823

Flötenuhrstück C-Dur

Johann Christian Heinrich Rinck
1770 – 1846

Konzert F-Dur
Allegro maestoso
Adagio
Rondo

DISPOSITION

Hauptwerk

Principal	8'
Bourdon	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Nazard	2 ² / ₃ '
Superoctave	2'
Larigot	1 ¹ / ₃ '
Mixtur 3fach	1'
Cornett 5fach	8'
Krummhorn	8'

Oberwerk

Gedackt	8'
Rohrflöte	4'
Flöte	2'

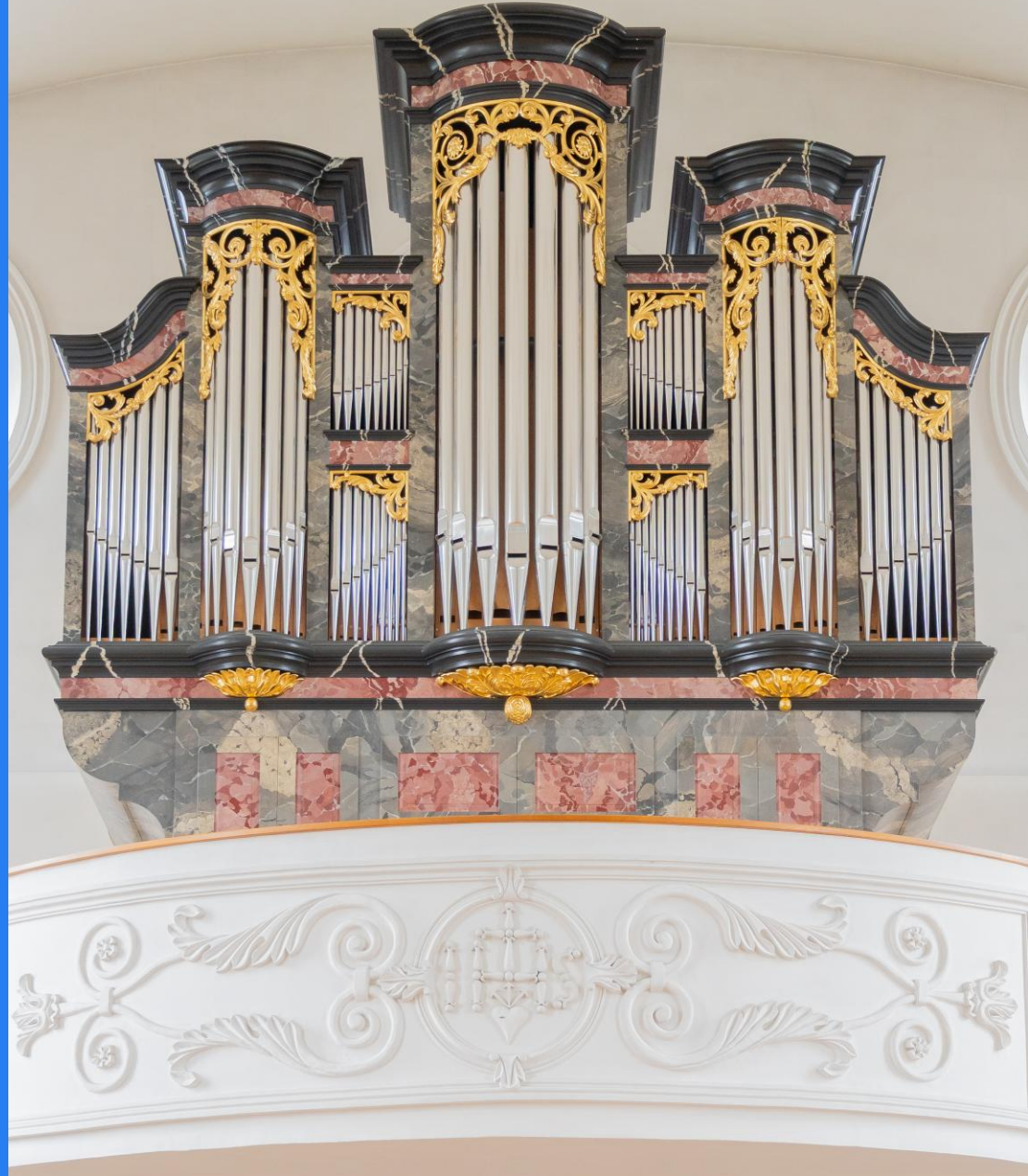
Pedal

Subbass	16'
Octavbass	8'
Oktave	4'

Dauer: ca. 35 Minuten

Rain, kath. Pfarrkirche St. Jakobus

Sonntag, 30. August 2026, 17.30 Uhr



Romantische Klangwelten

Ernst Friedrich Richter
1808 – 1879

Fantasie und Fuge a-moll op. 19

Felix Mendelssohn Bartholdy
1809 – 1847

Sonate VI d-moll op. 65, 6
über den Choral *Vater unser im Himmelreich*
Choral
Variationen
Fuge
Finale

Joseph Gabriel Rheinberger
1839 – 1901

Sonate Nr. IV a-moll op. 98
über den Tonus Peregrinus (IX. Psalmton)
Tempo moderato
Intermezzo
Fuga cromatica

DISPOSITION

Hauptwerk

Bourdon	16'
Principal	8'
Querflöte	8'
Gamba	8'
Octava	4'
Flauto amabile	4'
Quintflöte	$2^2/3'$
Flageolet	2'
Hörnli	$1^3/5'$
Mixtur 5fach	2'
Trompete	8'

Schwellwerk

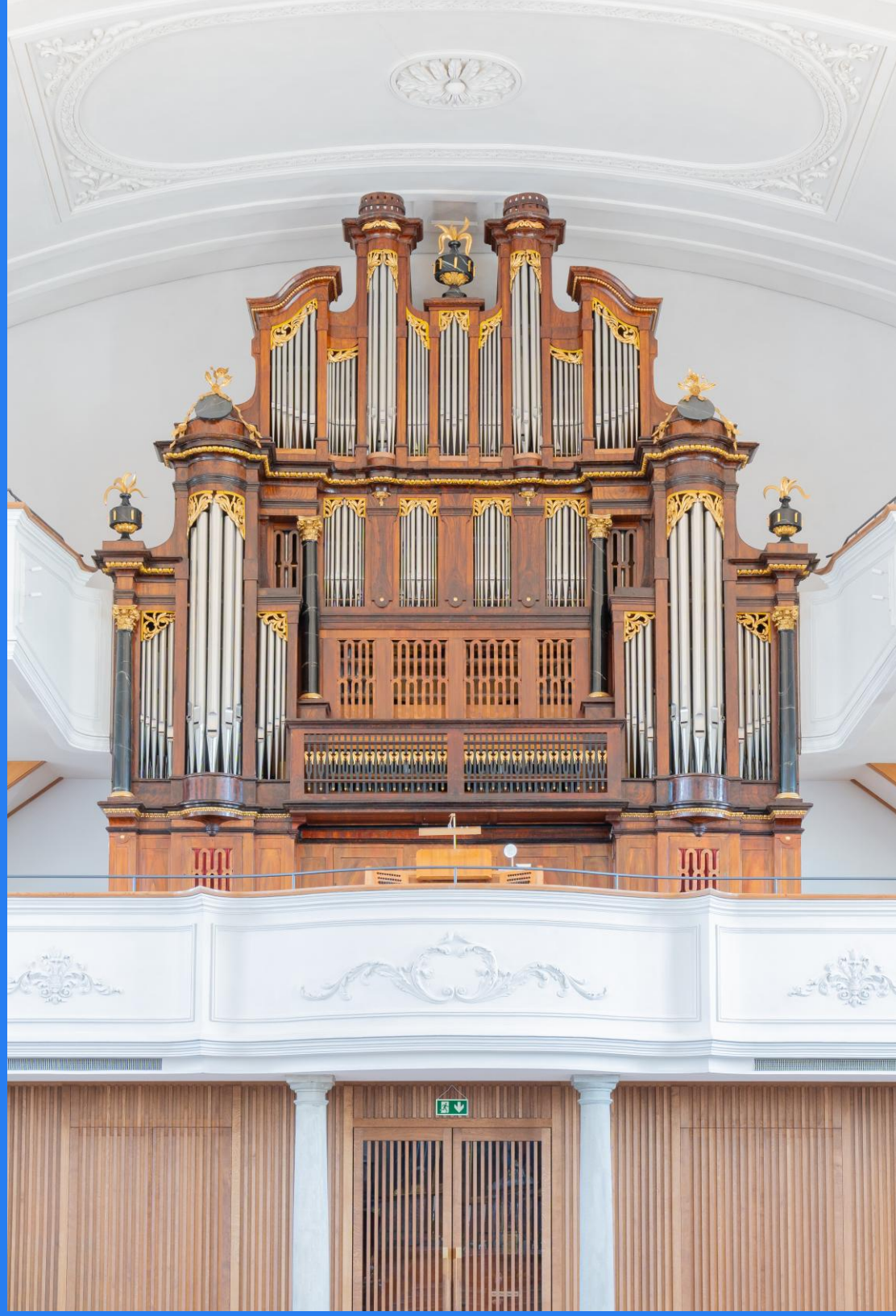
Secund Principal	8'
Gedacktlöte	8'
Flauto dolce	8'
Salicional	8'
Vox coelestis	8'
Octava	4'
Hohlflöte	4'
Quintadena	4'
Superoctava	2'
Sesquialtera	$2^2/3' + 1^3/5'$
Mixtur 4fach	$1^1/3'$
Fagott-Oboe	8'

Pedal

Violon	16'
Subbass	16'
Oktavbass	8'
Choralbass	4'
Mixtur 4fach	$2^2/3'$
Posaune	16'
Trompete	8'

Dauer: ca. 45 Minuten

Sempach, kath. Pfarrkirche St. Stefan
Sonntag, 30. August 2026, 19.00 Uhr
Im Anschluss Apéro & Künstlergespräch



The best of Bach

Johann Sebastian Bach
1685 – 1750

Praeludium und Fuge Es-Dur BWV 552

Choralbearbeitungen aus der Schübler-Sammlung:

Wachet auf, ruft uns die Stimme BWV 645

Wo soll ich fliehen hin BWV 646

Wer nur den lieben Gott lässt walten BWV 647

Meine Seele erhebt den Herrn BWV 648

Ach, bleib bei uns, Herr Jesu Christ BWV 649

Kommst du nun, Jesu vom Himmel herunter BWV 650

Triosonate Nr. III d-moll BWV 527

Andante

Adagio e dolce

Vivace

Dorische Toccata und Fuge d-moll BWV 538

Dauer: ca. 60 Minuten

DISPOSITION

Hauptwerk

Principal	8'
Spitzflöte	8'
Gamba	8'
Octave	4'
Hohlflöte	4'
Quinte	2 ² / ₃ '
Octave	2'
Terz	1 ³ / ₅ '
Mixtur 5fach	1 ¹ / ₃ '
Fagott	16'

Positiv

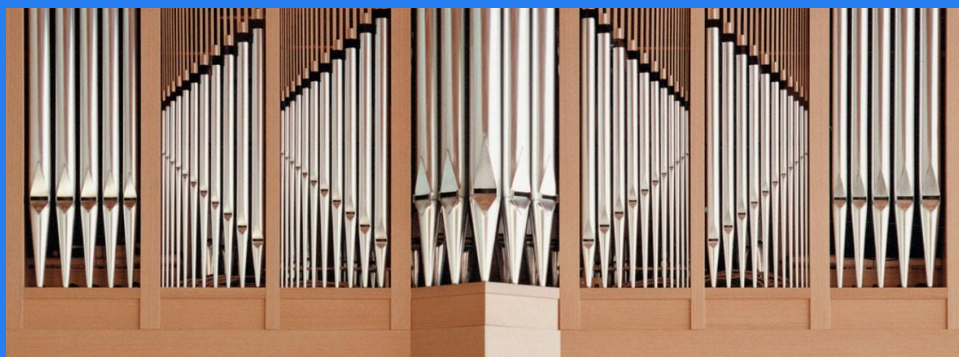
Gedackt	8'
Praestant	4'
Blockflöte	4'
Nachthorn	2'
Larigot	1 ¹ / ₃ '
Zimbel 3-4fach	1'
Regal	8'

Schwellwerk

Bourdon	16'
Suavial	8'
Rohrflöte	8'
Unda Maris	8'
Fugara	4'
Gemshorn	4'
Flageolet	2'
Plein jeu 4fach	2'
Trompete	8'
Oboe	8'

Pedal

Principalbass	16'
Subbass	16'
Octavbass	8'
Rohrpommer	8'
Octave	4'
Mixtur 4fach	2 ² / ₃ '
Posaune	16'



ORGELBAU GRAF AG SURSEE

Orgelwerke in bester handwerklicher, technischer und klanglicher Qualität

Werkstatt und Büro:
6208 Oberkirch LU
Telefon 041 921 18 51
www.graf-orgelbau.ch

- Neubauten
- Restaurierungen
- Revisionen

- Stimmungen
- Vermietung von Kleinorgeln
- Beratungen



Kloster Engelberg

Benediktinerabtei seit 1120



PASTORALRAUM OBERER SEMPACHERSEE
KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE SEMPACH